



Augsburg - Das mehr als 2000 Jahre alte Augsburg gehört neben Trier und Kempten zu den drei ältesten Städten Deutschlands und ist die drittgrößte Stadt Bayerns. Besonders berühmt geworden ist die „Augsburger Puppenkiste“.

Hotel Augusta
Ludwigstraße 2
Eingang Kesselmarkt
86152 Augsburg

Organisation

Tagungsmanagement

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther,
Anita Scheidacker
OTTI, Seminare und Fachforen
Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Telefon +49 941 29688-55
anita.scheidacker@otti.de

Zimmerreservierung

Hotel Augusta
Ludwigstraße 2
Eingang Kesselmarkt
86152 Augsburg
Tel. +49 (0)821 5014-0
www.hotelaugusta.de
Wir haben im Hotel Augusta ein Selbstbrückerkontingent für Standardzimmer zum Sonderpreis von 83,00 Euro pro Nacht/ Zimmer incl. Frühstück bis zum 8. Februar 2010 eingerichtet.
Bitte buchen Sie direkt im Hotel Augusta, falls Sie dort übernachten möchten.

Teilnahmegebühren und Leistungen

Grundlagentag 08.03.2010:
Pro Person: € 195,00
In der Teilnahmegebühr des Grundlagentages sind die Pausenbewirtung, ein Abendessen mit Getränk sowie ausführliche Unterlagen enthalten.
Fachforum 09. bis 10.03.2010:
Pro Person: € 745,00
OTTI Mitglieder und Unternehmen aus Oberfranken, Niederbayern und der Oberpfalz: € 695,00

Mitarbeiter von Ämtern und Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, usw.): € 470,00

Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **15% Ermäßigung.**

In der Teilnahmegebühr sind die Pausenbewirtung, die zwei Mittagessen, ausführliche Unterlagen, sowie die Besichtigungen (Selbstfahrer) enthalten.

Weitere Seminare aus dem Bereich Erneuerbare Energien sowie Veranstaltungen aus den Bereichen Technik und Management finden Sie auf unserer Homepage www.otti.de

OTTI-Fachforum Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomasse 09. bis 10. März 2010 in Augsburg (KWK 3460)

- Ja, ich melde mich zum Fachforum an.
- Ja, ich melde mich auch zu den Besichtigungstouren an.
- Ich melde mich zum Grundlagentag am 08.03.2010 an.
- Ich bin Mitarbeiter/in eines/r Amtes/Hochschule.

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

OTTI-Mitglied Unternehmen aus Ostbayern

OTTI-Kundennummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomasse

**Grundlagentag 08. März 2010
Fachforum 09. bis 10. März 2010
in Augsburg**

V-J-2010-02-16 www.otti.de



OTTI  Training Seminare Tagungen



Zehntes Fachforum

Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomasse

09. bis 10. März 2010 in Augsburg

- Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung
- Technische, wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Stand und die Perspektiven beispielhaft dargestellt an ausgeführten Anlagen
- Gegenüberstellung des Entwicklungsstandes, der erzielten Wirkungsgrade und der Investitions- und Wartungskosten
- Projektfinanzierung und Kosten
- Innovative Konzepte und Systeme
- inklusive Besichtigungen

OTTI plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – profitieren Sie vom OTTI-Rahmenprogramm: zum Beispiel bei einem gemütlichen Abendessen in gemeinsamer Runde im Kreise der Teilnehmer und Referenten..

Programm

GRUNDLAGENTAG
Montag, 8. März 2010
von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

- 1. Begrüßung der Teilnehmer/ Zum Ablauf des Fachforums**
Dipl.-Kfm. Eckardt Günther, OTTI e. V., Regensburg
- 2. Technische Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung**
 - Grundbegriffe der KWK
 - Jahresdauerlinie und Anlagenauslastung
 - Anlagenkonzepte
 - Innovative Konzepte für die KWK
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl
- 3. Wirtschaftliche Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)**
 - Grundlagen der Wirtschaftlichkeit von KWK-Anlagen
 - EEG, Biomasseverordnung etc.
 - Spezielle Kosten und Erlöse
 - Cash-Flow und ROI
Dipl.-Ing. Volkmar Schäfer
- 4. KWK mit Dampfkraftwerken**
 - Stand der Technik der Feuerung und Dampfkraftprozesse
 - Kosten und Wirtschaftlichkeit
 - Ausgeführte Beispiele
Dipl.-Ing. Dr. techn. Markus Bolhär-Nordenkampff
- 5. Stromerzeugung mit ORC-Prozess**
 - Thermodynamische Grundlagen
 - Einbindung in Nahwärmenetze
 - Anlagen zur Nutzung von Biomasse, Geothermie und Abwärme
Dipl.-Ing. Univ. Andreas Schuster

19:00 Uhr:
gemeinsames Abendessen im Hotel Augusta

FACHFORUM 1. Tag
Dienstag, 9. März 2010
von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- 1. Rechtliche Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomasse (KWK)**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen für die Genehmigung, die Errichtung und dem Betrieb von Biomasse-Anlagen
RA Prof. Dr. Martin Maslaton
 - 2. Finanzierung von Biomasseprojekten**
 - Projektbewertung
 - Sicherheiten und Finanzierungsmodelle
 - Risikobewertung
Dipl.-Ing. Hendrik Reimer
 - 3. Chancen und Risiken bei der KWK mit Biogas und Motor-BHKW**
Dipl.-Ing. Phys. (FH) Peter Lutz
 - 4. Betriebserfahrungen bei kleinen Festbettvergäsern**
Prof. Dr. Stefan Beer
 - 5. Einsatz von biogenen Gasen in der MCFC HotModule Serie**
Dipl.-Phys. Gerhard Huppmann
 - 6. Besichtigung des Biomasse-Heizkraftwerks Augsburg-Lechhausen**
(Selbstfahrer)
- 20:00 Uhr:**
gemeinsames Abendessen in einem Lokal in der Augsburger Altstadt
(Selbstzahlerbasis)
- FACHFORUM 2. Tag**
Mittwoch, 10. März 2010
von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
- Special: POLYGENERATION UND SUBSTITUTE NATURAL GAS**
- 7. Technologien und Wirtschaftlichkeit der Erzeugung von SNG aus Biomasse**
Dipl.-Ing. Wolfgang Urban
 - 8. Speicherung von Bioenergie und erneuerbarem Strom im Erdgasnetz**
Dr. Michael Specht
 - 9. Dezentrale Erzeugung von Substitute Natural Gas**
 - Vorteile der dezentralen SNG Erzeugung
 - Anlagenkonzepte
 - Erfahrungen mit dem AGNION Heatpipe-Reformer
Dr.-Ing. Martin Kröner
 - 10. Vortrag über die Biogasanlage Schwandorf der Fa E.ON mit Erdgaseinspeisung**
Dipl.-Wirt.-Ing. Robert Mühlbauer
 - 11. Besichtigung des Biokraftwerks Lechfeld GmbH & Co. KG**
(Selbstfahrer)
 - Erzeugung von Rohbiogas, Aufbereitung zu Erdgasqualität und Einspeisung ins Netz
 - Verfahren: Kontinuierliche Trockenfermentation
 - Einsatzstoffe: Energiepflanzen (Mais, Gras, Getreide)
 - Rohstoffmenge: 35.000 t/a
 - Biogasmenge: ca. 950 Nm³/h
 - Energiemenge: ca. 43.000.000 kW/a
 - Investitionssumme: 6,5 Mio €
 - Inbetriebnahme: 2008

Ihre fachliche Leitung



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl

Vorstand am Institut für Wärmetechnik der Technischen Universität Graz, Österreich
Während seines beruflichen Werdegangs an der TU München, der Universität Rostock und der TU Graz beschäftigte sich Prof. Karl intensiv mit der Verbrennung und Vergasung von Biomasse in kleinen dezentralen Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung und Biomasse-Kraftwerken. Für die Entwicklung des Biomasse-Heatpipe Reformers erhielt er 2006 den bayrischen Energiepreis.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Stefan Beer

Professor für Verfahrenstechnik, Strömungsmechanik, Energietechnik, Fachhochschule Amberg-Weiden, Hochschule für Technik und Wirtschaft

Dipl.-Ing. Dr. techn. Markus Bolhär-Nordenkampff,

Projektmanager, Austrian Energy & Environment AG, Wien, Österreich

Dipl.-Phys. Gerhard Huppmann

Leiter neue Brennstoffzellen-Konzepte und -Anwendungen, MTU Onsite Energy GmbH, Ottobrunn

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl

Vorstand, Institut für Wärmetechnik, TU Graz, Österreich

Dr.-Ing. Martin Kröner

Geschäftsführer, Agnion Technologies GmbH, Pfaffenhofen

Dipl.-Ing. Phys. (FH) Peter Lutz

Geschäftsführer, BEKON Energy Technologies GmbH + Co. KG, Unterföhring

Prof. Dr. Martin Maslaton

Rechtsanwalt, Maslaton Rechtsanwaltsgesellschaft, Leipzig

Dipl.-Wirt.-Ing. Robert Mühlbauer

Projektingenieur, E.ON, Regensburg

Dipl.-Ing. Hendrik Reimer

Fachbereich Erneuerbare Energien, Deutsche Kreditbank AG, Berlin

Dipl.-Ing. Volkmar Schäfer

Geschäftsführer, eta Energieberatung, Pfaffenhofen

Dipl.-Ing. Univ. Andreas Schuster

Gruppenleiter, Lehrstuhl für Energiesysteme, TU München

Dr. Michael Specht

Abteilungsleiter regenerative Energieträger und Verfahren, ZSW, Stuttgart

Dipl.-Ing. Wolfgang Urban

Projektkoordinator, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte aus Planungs- und Ingenieurbüros
- Anbieter von Anlagen und Brennstoffen
- Energieberater
- Energieverantwortliche in Unternehmen, Ämtern und Behörden
- EVUs und Stadtwerke
- Forschungsinstitute und Hochschulen